

Mitwirkende



Manuela Rechsteiner Anastasakos

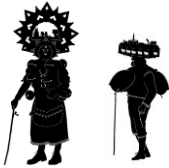


Diana Diethelm
Roland Diethelm
Marlis Hochreutener
Walter Hochreutener

Gabriela Hüppi
Bettina Rechsteiner
Marlis Riege
Elisabeth Suter



Philippe Gaigeot



Blattenschuppel Waldstatt

Notenspender

Kehl Willi, St. Gallen
Kaufmännischer Verband Ostschweiz, St. Gallen
Ledergerber Bruno, Waldstatt

Kontaktadressen

Präsident
Roland Diethelm
Oberwiesstrasse 8
9033 Untereggen
aonsg@bluewin.ch
www.aonsg.ch

Musikalische Leitung
Bruno Ledergerber
Schwendiweg 4
9104 Waldstatt



Kirchenkonzerte

Akkordeon-Orchester Nagel St. Gallen

Musikalische Leitung: Bruno Ledergerber



Sonntag, 23. April 2017

Beginn: **16.00 Uhr**

Katholische Kirche St. Martin
9014 St. Gallen-Bruggen



Sonntag, 30. April 2017

Beginn: **16.00 Uhr**

Evangelische Kirche
9008 St. Gallen-Heiligkreuz

Wir wünschen Ihnen einen musikalischen Genuss!

Für das Konzert wird kein Eintritt erhoben.

Wir danken für die freiwillige Kollekte am Schluss des Konzerts.

Konzertprogramm

Einzug der Gladiatoren

Marsch

Julius Fucik, Op. 68

bearb. Albert Brunner

Der erste Teil des Marsches wurde vor allem im nordamerikanischen Zirkus populär. Zurück importiert nach Europa wurde er zur Erkennungsmelodie für den Einmarsch der Clowns in die Manege. Ursprünglich aber schrieb Julius Fucik chromatische Figuren im Bass, um den Kampf der Gladiatoren darzustellen. Im langsamen Trio stellte er den Aufmarsch der Helden und Reiter dar.

Ungarische Tänze

Nr. 5 + 6

Johannes Brahms

bearb. Willi Münch

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war Ungarn „in“. Auch Johannes Brahms war fasziniert von der exotischen Ausdruckskraft der sogenannten Zigeunermusik und machte sich daran, 21 ungarische Tänze zu komponieren. Die feurigen und mitreissenden Tänze Nummer 5 und 6 sind wohl die bekanntesten davon und werden der „volkstümlichen Kunstmusik“ zugeordnet.

Der Vogelhändler

Melodienfolge aus der gleichnamigen Operette

Carl Zeller

bearb. Curt Herold

Die Operette „Der Vogelhändler“ in drei Akten gilt als Inbegriff der deutsch-österreichischen Heimatoperette und hat Ohrwürmer wie „Grüss Euch Gott, alle miteinander“ hervorgebracht. Adam (Vogelhändler) ist in Christel (von der Post) verliebt, aber sie will ihn nicht heiraten, bevor er nicht seine umtriebige Tiroler Kabarettnummer aufgibt, um einen anständigen Beruf zu ergreifen. Als sie jedoch versucht, ihm die freie Managerstelle des Nachtclubs „Menagerie“ zu verschaffen, löst sie damit unwillkürlich eine Geschichte aus Versteckspiel, Verwechslung und sexuellen Intrigen aus, die ihre Welt auf den Kopf zu stellen droht.

La Petite Valse

Joe Heyne

Der belgische Komponist, Dirigent, Musiker, Pianist und Nachtclub-Entertainer Joe Heyne landete mit diesem lüpfig-verspielten Walzer einen Welthit der Salonmusik.

West Side Story

Melodien aus dem Musical

Leonard Bernstein

arr. Heinz Ehme

I Feel Pretty

Maria

Tonight

Gee Officer Krupke!

One Hand, One Heart

Somewhere

America

Die Handlung ist eine Übertragung von William Shakespeare's Tragödie Romeo und Julia – übertrag in die 1950er Jahre. Die Liebesgeschichte spielt sich dabei vor dem Hintergrund eines Bandenkrieges rivalisierender ethnischer Jugendbanden ab. Die Banden begegnen sich auf der Strasse – es kommt zu einer Auseinandersetzung. Riff, der Anführer einer der Banden, schlägt einen klärenden Kampf vor. Dafür will er auch seinen Freund Tony, der aus der Gang ausgetreten ist, gewinnen. An einem Abend will Riff den Anführer der anderen Bande – Bernardo – zum Kampf herausfordern. Dabei verlieben sich Tony und Maria, Bernardo's Schwester, auf der Stelle ineinander, als sie sich zum ersten Mal sehen. Durch die Liebe versucht Tony, den Kampf zu verhindern, was aber zu einem Handgemenge ausartet und dabei Riff durch Bernardo niedergestochen wird. Im darauf folgenden Kampf wird Bernardo durch Tony unabsichtlich getötet. Erst die Polizei stoppt das Gemetzel. Maria ist ausser sich und will von Tony nichts mehr wissen. Beim Wiedersehen wird Tony in Maria's Armen erschossen. Schliesslich begreifen die Gangs, dass es sich nicht lohnt, wegen ihrer Konflikte Menschenleben zu opfern und tragen gemeinsam die Leiche von Tony davon.

Blattenschuppel Waldstatt

Traditionelles aus dem Appenzeller Hinterland

Appenzeller Senneläbe

arr. Hans Näf

Urchig, natürlich und bodenständig
